



## Neuer Schulhof für „Montessori“

Schönebeck (fm) • Vom alten Schulhof sang einst der Liedermacher Wolfgang Protze. Seine melancholisch-poetische Beschreibung vom „schönsten Platz, den's für mich gibt“ hat ihn bekannt gemacht. Alte Schulhöfe finden sich sicher auch heute noch - aber nicht bei der Freien Schule Schönebeck, die nach den Vorgaben der italienischen Reformpädagogin Maria Montessori lehrt. „So, wie es war, ging das nicht mehr, das war hier viel zu uneben“, befindet Schulleiterin Kathrin Steuer. Deshalb ist zum Ferienbeginn eine Firma damit beauftragt worden, das Schulhofgelände zu pflastern. Freigehalten in der Mitte des Schulhofes wird eine Fläche zum Fußballspielen. Diese Schüler der 2. Klasse, (von links) Julius Beyer, Lotta Stockmann, Isabella Käselitz, Jule Ihlo, Mia Hoffmann und Lucy Wünsche nahmen den neuen Schulhof für den Volksstimmefotografen stürmisch in Besitz.

Foto: Ulrich Meinhard